Nr. 24 | Juni 2014 | € 8,50

2014 architektur international

BAU DES FLUGSTEIGS A+
gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Hamburg

TANGO AUF DER REEPERBAHN
„TANZENDE TÜRME“ REEPERBAHN 1, HAMBURG

TANGO AUF DER REEPERBAHN

BRT Architekten LLP, Bothe Richter Teherani, Hamburg

„Tanzende Türme“ Reeperbahn 1, Hamburg

OBJEKT
„Tanzende Türme“, Reeperbahn 1

ARCHITEKT
BRT Architekten LLP, Bothe Richter Teherani, Hamburg

FOTOS
Jörg Hempel

Direkt neben dem Eingang zur Reeperbahn, auf einem Dreieck zwischen den Straßen Reeperbahn, Zirkusweg und Beim Trichter, entstand in Hamburg ein neues Wahrzeichen, die "Tanzenden Türme". Am Standort der ehemaligen Bowlingbahn konnte im April 2013 - nach weniger als drei Jahren Bauzeit - der imposante Gebäudekomplex eingeweiht werden, und in der Tat erinnern die vom Stararchitekten Hadi Teherani entworfenen, in unterschiedlichen Höhen geknickten, sich optisch aneinander schmiegenden Türme an ein Tango tanzendes Paar.

NOMEN EST OMEN

Die städtebauliche Situation des Planungsgebietes für das Projekt „Tanzende Türme“ ist außerordentlich exponiert und geprägt durch seine Lage an der Nahtstelle zwischen der Innenstadt und der historisch gewachsenen Vorstadt St. Pauli. Als Eingang nach St. Pauli und Altona sowie zum Hafen markiert sie das Tor zu Hamburgs weltberühmter Reeperbahn. Entsprechend war die Leitidee für den Entwurf die Ausbildung eines expressiven Baukörpers, der dem heterogenen Kontext des Ortes und seiner überregionalen Bedeutung gerecht wird. Er setzt den Schlusspunkt für die umfangreichen, baulichen Veränderungen der letzten Jahre im Quartier und stellt im städtebaulichen Kontext mit dem Brauereiquartier einen spannungsvollen Dialog her.

LANDMARKE MIT MUSIK

Die Ausprägung als „Landmarke“ wurde mit der Aufteilung in zwei Baukörper erreicht: Einem 8-geschossigen Hotelbau entlang der Straße „Beim Trichter“ und dem bis zu 24-geschossigen Hochhauspaar an der Reeperbahn. Die formale Ausgestaltung des Hochhauspaares entnimmt ihre Haltung der Lebendigkeit seines Standortes. Scheinbar tanzend sind sie körperlicher Ausdruck der Bewegungsfreude und entfalten so ihre Kraft als Identität stiftender Stadtbausolitär, als Tor zur Reeperbahn. Beide Gebäudeteile bilden zum Spielbudenplatz eine klare Raumkante aus und öffnen ihr Volumen zum grünen Park in den ehemaligen Wallanlagen im Südosten. Der Bereich zwischen beiden Bauteilen dient als öffentlich zugänglicher Platz mit gastronomischer oder gewerblicher Nutzung. Er stellt eine fußläufige Verbindung zwischen Spielbudenplatz und Zirkusweg her.

EINMALIGE KONSTRUKTION

Bei der anspruchsvollen Konstruktion der mehrschichtigen Fassade neigen sich die einzelnen Elemente des Gebäudepaares unterschiedlich zueinander und bis zu drei Metern aus der Vertikalen, die inneren Fronten drehen sich zu den äußeren. Die Grundrisse verschieben sich, bleiben jedoch deckungsgleich. Die gesamte Fassade besteht aus einzelnen Elementen, welche jeweils ineinandergreifen und schräg versetzt eingebaut sind, was in dieser Art weltweit einmalig ist. Die Türme sind in unterschiedlichen Höhen zueinander abgeknickt, der höhere Südturm hat einen Knick in der siebten und der Nordturm einen Gegenknick in der siebzehnten Etage. Bei der Fassadenkonstruktion, der Fenstertechnik und dem außen liegenden Sonnenschutz mussten insgesamt sechzehn verschiedene Neigungssituationen berücksichtigt werden. Die schrägen tragenden Säulen beinhalten einen speziellen hochfesten, bis zu 56 mm dicken Stahl. Der ganze, etwa 90 m hohe Gebäudekomplex wird von einer drei Meter dicken Betonsohle getragen. Diese stellte eine besondere Herausforderung dar, denn sie wurde dicht an einem Siel der Stadt entlang angelegt und musste entsprechend zentimetergenau geplant und ausgeführt werden. Die schrägen Fenster benötigten Spezialbeschläge. Die der Glasfassade vorgesetzten orkanfesten Prellscheiben ermöglichen das Öffnen

U.A. BETEILIGTE FIRMEN

Ed. Züblin AG
20539 Hamburg

CUX-BETON GmbH
27472 Cuxhaven

Zent-Frenger GmbH
22415 Hamburg

Edgar Buthmann
Stahlbau GmbH
21509 Glinde

Glasbau
Wagenschein GmbH
27777 Ganderkesee

Innenausbau Weber GmbH
01587 Riesa

apb
Brandschutzservice GmbH
49134 Wallenhorst

der Fenster durch die Büromitarbeiter und damit eine angenehme, stete Frischluftzufuhr. Nachts werden die Türme durch LED-Lichtbänder an der Unterseite der Prallscheiben sanft ausgeleuchtet, und so locken abseits des alltäglichen Bürobetriebs die Restaurants der Erdgeschosszone und das Nobelrestaurant mit Sky-Bar und phantastischer Aussicht im 23. Obergeschoss Betrachter und Gäste, die das Besondere suchen.

CUX-BETON
Wir lieferten Architekturbeton-Fertigteile
CUX-BETON GmbH & Co. KG
Neue Industriestraße 8 • 27472 Cuxhaven
Tel. 04721/6008-0 • Fax: 04721/6008-55
info@cux-beton.de • www.cux-beton.de
Stahlbeton • Spannbeton • Schwerbeton • Architekturbeton-Fertigteile

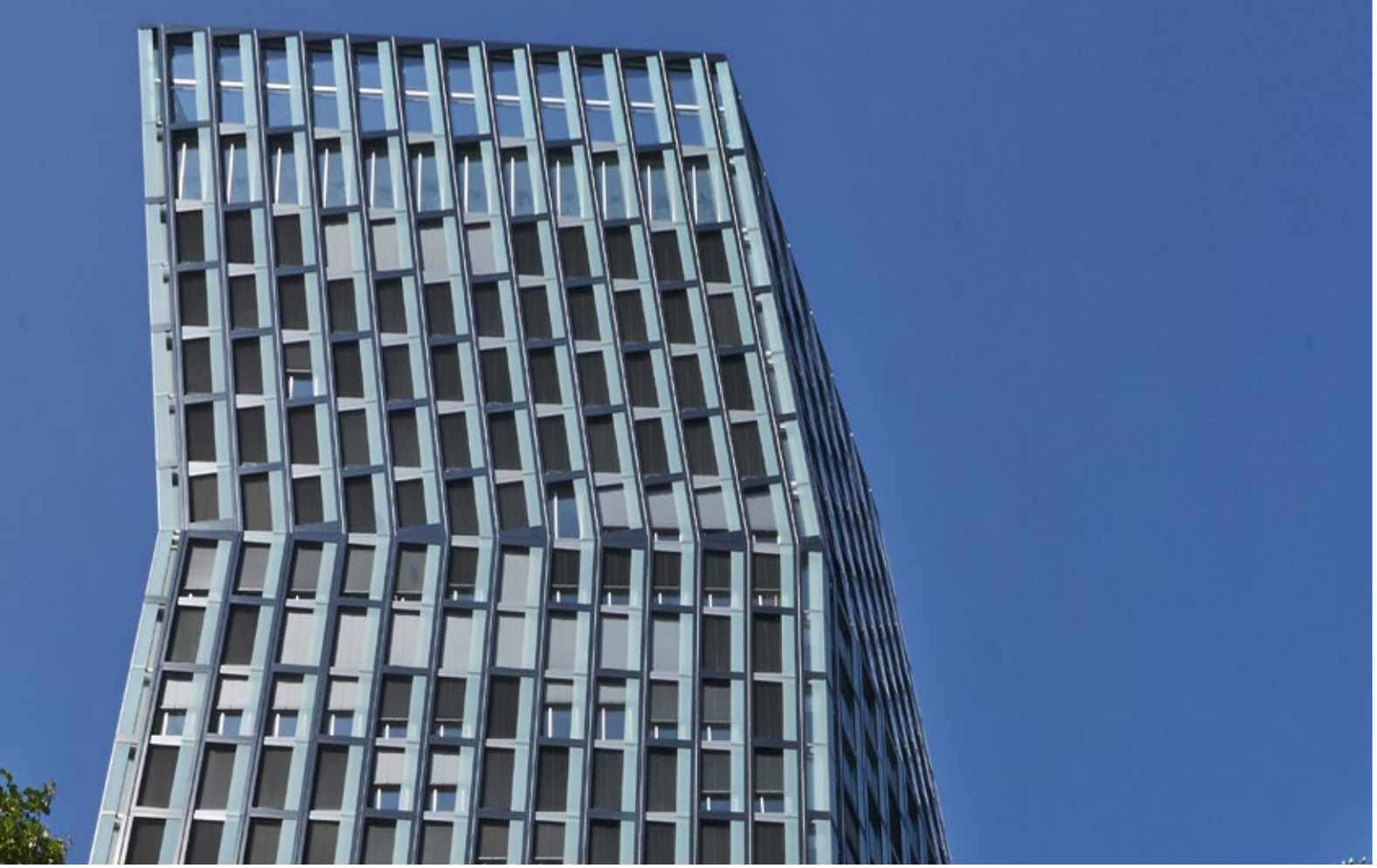
apb
brandschutzservice GmbH
apb Brandschutzservice GmbH
Wernher-von-Braun-Straße 2
49134 Wallenhorst
Telefon: 05407 346900 - 0
Telefax: 05407 346900 - 9
E-Mail: info@apb-brandschutz.de
Brandschutz • Asbestentsorgung • Flucht- und Rettungsplänen • Beschilderung
www.apb-brandschutz.de

REALE NUTZUNG - PFLICHT UND KÜR

Während in den Hochhaustürmen überwiegend hochwertige Büroräume mit einer Mindestgröße ab ca. 600 m² entstanden, wurde im Dachgeschoss des Südturms Hamburgs höchstes Dachrestaurant mit Bar und Dachterrasse eröffnet - mit einer grandiosen Aussicht über die Stadt. In Erdgeschoss und Untergeschoss fanden verschiedene „St-Pauli-affine Nutzungen“ ihren Raum. So hatte im November 2012 der Musiksender Radio Reeperbahn seinen offiziellen Sendestart, und die lange geschlossene Kult-Institution aus den 1990-er Jahren - der legendäre Mojo-Club - zog mit einem Veranstaltungsraum in die Untergeschosse ein und betreibt zudem im Erdgeschoß des Nordturmes ein Café für Tagesbetrieb und Ticket Counter.

HAUS IM HAUS

Der Zugang zu den unterirdischen Veranstaltungsräumen des Mojo Clubs wird nachts durch bewegliche Tore ermöglicht, die aus der Fläche des Vorplatzes nach oben herausklappen. Dies ist eine Erfindung aus dem Schiffbau. Tagsüber nämlich ist der öffentliche Platz an der Straße Beim Trichter eine ebene Fläche, abends öffnen sich zwei Hydrauliktüren nach



oben und geben den Zugang über eine Treppe zu den im Untergeschoss befindlichen Clubräumen frei. Den Besucher erwartet nun ein 1.600 Quadratmeter großes, zweigeschossiges Tanz- und Musik-Paradies. Aus akustischen Gründen ist das neun Meter hohe, für 800 Personen ausgelegte unterirdische Gewölbe in die Tiefgarage frei eingehängt, abgekoppelt vom Rest des Hauses, nur verbunden durch die Lager, welche die Schwingungen der bis zu 120 Dezibel abhalten, ein "Haus im Haus".

EXTRAVAGANZ IM HOTEL

Neben den Tanzenden Türmen steht auf demselben Grundstück, aber real von den Türmen getrennt, der südliche Baukörper entlang der Straße „Beim Trichter“, das 4-Sterne Design-Hotel „Arcotel Onyx“ mit acht Stockwerken und einer Brutto-Grundfläche von 10.326 m². Auch hier sieht man die Handschrift des Architekten Hadi Teherani. Betrachtet man das Hotel von außen, sieht man eine dunkle, sich nach oben verbreiternde Fassade mit runden Bullaugen.

BUTHMANN®
Ingenieur-Stahlbau

Auch an diesem besonderen Objekt, konnten wir die Vorstellungen der Architekten erfolgreich umsetzen !

Edgar Buthmann Stahlbau GmbH
Humboldtstraße 12 - 21509 Glinde
☎ 040 - 722 20 07 - www.buthmann.de

WEBER
INNENAUSBAU

Ihr Spezialist für Tiefgaragen-Dämmsysteme

Innenausbau Weber GmbH
Alexander-Puschkin-Platz 2g
01587 Riesa
Telefon: +49 (0) 3525 / 73 39 87
Telefax: +49 (0) 3525 / 73 22 78
E-Mail: info@weber-riesa.com
www.weber-riesa.com

Innen bietet es auf acht Stockwerken Raum für 215 Zimmer und Suiten im eigenen Design des Hauses mit einzigartigem Ausblick durch die runden Fenster, darunter drei auf den Standort Hamburg abgestimmte Themensuiten, und selbstverständlich verfügt es über einen großzügigen Wellness- & Fitnessbereich.

DIE GESCHICHTE DES PLATZES

Der Platz der heutigen Tanzenden Türme hat eine wechselhafte Geschichte hinter sich. Das seinerzeit sehr beliebte Tanzlokal "Zum Trichter" wurde 1942 im Krieg zerstört. Ende der 1950-er Jahre etablierten sich hier die "Astrabowlingbahn" und das Chinarestaurant

zent-frenger
Energy Solutions

Kühler Kopf – Kosten senken.

Ausgereifte, energiesparende Lösungen zur Grund- und Spitzenlastabdeckung für behagliche Innenraumtemperaturen.

Effiziente Systeme zur Gebäudetemperierung, optimal für den Einsatz in Kombination mit regenerativen Energiequellen.

Informieren Sie sich unter: www.zent-frenger.de

Zent-Frenger GmbH
Tangstedter Landstr. 111
22415 Hamburg

T +49 (0)40 70040-170
F +49 (0)40 70040-179
E hamburg@zent-frenger.de

ARCOTEL

"Mandarin", nach 1988 sollte das Gebäude allerdings wegen Asbestbelastung abgerissen werden und stand lange leer. Letztendlich wurden die Räume des Chinarestaurants als "Mandarin-Kasino" und später als "Mojo Club" für Musikveranstaltungen genutzt, außerdem zog die Künstlervereinigung SKAM e. V. in das Gebäude. Schon seit etlichen Jahren gab es vielerlei Nutzungskonzepte und Planungen für eine Neugestaltung des begehrten Grundstückes, welche aber immer wieder verworfen wurden. Im Jahr 2003 fand ein Architekturwettbewerb statt, welchen der Architekt Hadi Teherani mit seinem Entwurf der Tanzenden Türme gewann. Dieser Entwurf konnte schließlich umgesetzt werden, nachdem das Grundstück im Frühjahr 2008 durch ein Joint Venture von PIRELLI RE und JP Morgan Stanley an STRABAG verkauft wurde.

ARBEITEN HAND IN HAND

Insgesamt waren an der Ausführung des Gesamtkomplexes unter der Leitung der Ed. Züblin AG - einer Tochtergesellschaft der STRABAG SE - etwa 110 Firmen beteiligt, welche durch innovativen und effizienten Umgang mit natürlichen Ressourcen nachhaltiges Bauen auf höchstem Niveau umsetzten. ■

GLASBAU
WAGENSCHEIN
ästhetisch-innovative Lösungen im Glasbau

- Wärmeschutzglas nach EnEV
- Schallschutzglas
- Brandschutzglas
- Absturzsichernde Verglasung gemäß TRAV
- Individueller Glasinnenausbau und Sonderkonstruktionen z.B. Glastüren, Ganzglasanlagen, Duschen, Spiegel, Glasgeländer.

Glasbau
Wagenschein GmbH
Schulweg 25A
27777 Ganderkesee

Tel. 04221 978395
Fax 04221 978396
info@glasbau-wagenschein.de
www.glasbau-wagenschein.de